

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Fraktionsantrag (Informationsvorlage) Dezernat 4 Bildung, Jugend und Soziales Sucic, Marko öffentlich nicht öffentlich ☒ ☐		Drucksachennummer 027.1/2023
---	--	---

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt	4.a	24.05.2023

Antrag der M.U.T. Fraktion vom 30.01.2023
 hier: Aktualisierung der Entgeltordnung für Sportstätten

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.) ./.

Produkt 08.08.01 Sport

Haushaltsjahr 2023

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall

☐ Wasserhaushalt

☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz

☐ Boden

☐ Natur- und Artenschutz

☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Ehrenamt vom 08. Februar 2023 zugesichert, liefert die Verwaltung einen Sachstandsbericht über den aktuellen Überarbeitungsstand der „Entgeltordnung Sport“.

Die Sportverwaltung der Kreisstadt Mettmann befindet sich zum aktuellen Zeitpunkt in der Erarbeitung eines Novellierungsvorschlags, der künftig die Bereiche Entgeltordnung und Benutzungsordnung zu einer neuen Satzung zusammenfasst. Alle Belange sollen künftig in **einer** ortsrechtlichen Regelung bedient werden.

Wie im Frühjahr vorbesprochen soll die neue Regelung mit Wirkung vom 01.01.2024 wirksam werden.

Ziel der Überarbeitung der Entgeltordnung der Sporteinrichtungen der Stadt Mettmann ist mindestens eine Vereinfachung/maximal mögliche Pauschalierung der Nutzungsentgelte. Aktuell wird die Nutzung zu besonderen Zeiten, am Wochenende, Nutzung mit Flutlicht u.a. mit jeweils separaten Sätzen in Rechnung gestellt, was sowohl bei den Vereinen als auch bei der Verwaltung für einen enorm hohen Abrechnungs- und damit Zeitaufwand sorgt.

Die geplante Vorgehensweise soll aber nicht mit stark steigenden Sportflächenmieten einher gehen und grundsätzlich keine deutliche Mehrbelastung für die Vereine (und somit deren Mitglieder) entstehen. Der Verwaltung ist es wichtig, dass das Sportangebot weiterhin für jedermann erschwinglich bleibt.

Sobald die Verwaltung einen diskutierbaren Entwurf erstellt hat, wird sie mit den wichtigsten Akteuren im Stadtgebiet (Stadtsportbund, große Vereine) in den Austausch gehen und so einen möglichst maximalen Konsens herbeiführen.

Gez. Sucic